



MCOB-LED-Scheinwerfer und -Kesselleuchte BS 62671* und BS 62674*

Technische Daten:

BS	Nennspannung	Frequenz	Nennleistung	Leitungsquerschnitt
6267**	150 V ... 230 V AC	50 ... 60 Hz	≤ 25 W	≥ 0,5 mm ²
	12 / 15 / 24 V DC	-	≤ 25 W	≤ 2,5 mm ²

Maße und Gewichte:

	BS 62671*	BS 62674*	
Länge ca.	280 mm	220 mm	
Durchmesser ca.	120 mm	120 mm	
Gewicht ca.	4,5 kg	4,0 kg	(Leichtmetallgehäuse)

Schutzart:

EN 60079-0 : 2012 + A11: 2013	Allgemeine Anforderungen
EN 60079-1 : 2014	Druckfeste Kapselung „d“
EN 60079-7 : 2015	Erhöhte Sicherheit „e“
EN 60079-28:2016	Optische Strahlung „op is“
EN 60079-31:2014	Schutz durch Gehäuse „t“

Richtlinie 2014/34/EU



I M2 Ex db eb op is I Mb

Mit Anschlussraum

(BS 62671*)



I M2 Ex db op is I Mb

Ohne Anschlussraum

(BS 62674*)

Umgebungstemperaturbereich: $-20\text{ °C} \leq T_a \leq +40\text{ °C}$

Maximale Oberflächentemperatur: 100 °C

EN 60529: IP 64

EG-Baumusterprüfbescheinigung:

TÜV 17 ATEX 185234 X

Montage und Betrieb:

Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62671* und BS 62674* ist zum Einsatz in schlagwettergefährdeten Bereichen bestimmt.

Die Anbringung bzw. Anbaulage ist beliebig.

BöSha GmbH & Co. KG · Industriegebiet Heidberg 21 · D - 59602 Rüthen
Tel.: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 0 · Fax: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 150 · Email: info@boesha.de
· www.boesha.de

Betriebsanleitung



Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62671* besteht aus einem Ex e-Anschlussraum und einem Ex d-Geräteraum, beides aus beschichtetem Leichtmetall. Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62674* besteht nur aus einem Ex d-Raum. Darüber befindet sich als zusätzlicher mechanischer Schutz ein Streckgitterkäfig aus Stahl.

Die Spannungsversorgung des LED-Scheinwerfers vom Typ BS 62671* und BS 62674* erfolgt über eine zugelassene Leitungseinführung M 20 x 1,5 (oder ein zugelassenes Stecksystem) auf der Rückseite des zylindrischen Gehäuses.

Der Anschlussraum ist durch einen zylindrischen Anschlussdeckel, der mit 4 hinterdrehten Innensechskantschrauben M 4 x 20 mm befestigt wird, verschlossen (8.8: $\geq 640 \text{ N/mm}^2$).

Die Zuleitung wird über eine KLE M 20 x 1,5 eingeführt und im Anschlussraum an das Klemmbrett, 750 V, 3-polig (10 Nm +1/-0), oder wahlweise an zugelassene Klemmen, 400 V, 3-polig (1,8 Nm +0,2/-0), angeschlossen. Die Anschlussklemmen sind mit L1, N und PE gekennzeichnet.

Bei Anschluss mittels BöSha-Steckverbindern sind bzw. werden die Anschlussadern gemäß Beschriftung auf dem Isolierdeckel (ÜL, N, L1, SL) angeschlossen.

Der Ex d-Geräteraum wird mit einer M5-Innensechskantschraube gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

Im Ex d-Raum sind das Netzteil und die dazu gehörige Elektronik sowie die MCOB-LED eingebaut.

Auf der zylindrischen Seitenfläche des Scheinwerfers befindet sich eine Potentialausgleichsanschlussklemme.

Informationen über die druckfesten Spalte des Gerätes erhalten Sie vom Hersteller.

WARNHINWEISE – ACHTUNG:

Ex d-Geräteraum nicht in explosions- und schlagwettergefährdeten Bereichen öffnen!

Das Leichtmetall-Gehäuse ist außen kunststoffpulverbeschichtet und zusätzlich durch einen Streckmetallgitterkäfig aus Stahl geschützt.

– Es ist darauf zu achten, dass die Beschichtung und der Schutzkäfig, wenn vorhanden, unversehrt bleibt. Bei Beschädigung der Beschichtung oder des Schutzkäfigs ist das Betriebsmittel aus dem schlagwettergefährdeten Bereich zu entfernen.

Es dürfen vom Betreiber keinerlei Einstellungsveränderungen und/oder Reparaturen an den Geräten und den Leitungen vorgenommen werden! Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller in Stand gesetzt werden!

Steckverbinder nicht unter Spannung trennen!

Schutzleiter nur mit Ringkabelschuhen anschließen!

BöSha GmbH & Co. KG · Industriegebiet Heidberg 21 · D - 59602 Rүthen
Tel.: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 0 · Fax: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 150 · Email: info@boesha.de
· www.boesha.de